

A word cloud graphic with a light yellow background. The word 'Spiritualität' is the largest and most prominent, written in a dark green font. Other words in various shades of grey and green are scattered around it, including 'Ethik', 'Bildung', 'Kirche', 'Liturgie', 'Leitung', 'Lebensgestaltung', and 'Entwicklung'. The logo for the Catholic Church in Vorarlberg is positioned at the bottom right of the graphic.

Katholische  
Kirche  
Vorarlberg

Du schaust in Liebe auf uns.  
Eröffnungsgottesdienst mit  
Schwangerensegen in Feldkirch,  
Woche des Lebens 2016\_C

Du schaust in Liebe auf uns.

Eröffnungsgottesdienst mit Schwangerensegen  
in Feldkirch, St. Nikolaus, anlässlich der Woche des Lebens  
am 29.05.2016, dem 9. Sonntag im Jahreskreis, Lesejahr C

### **Einzug**

#### **Eröffnung - Begrüßung** (Pfarrer)

besonders alle Familien und werdenden Eltern

#### **Einleitung**

In unserer Gesellschaft wird viel Wert auf Erfolg und Perfektion gelegt. Als Christen sollte uns jedoch gerade das weniger Perfekte, das Unvollkommene am Herzen liegen. Die Woche für das Leben, die wir heute eröffnen, wurde 2010 von der Österreichischen Bischofskonferenz einberufen, um den Schutz des Lebens zu stärken. Das Leben ist das höchste Gut, das wir von Gott geschenkt bekommen haben. Aber der Schutz des Lebens ist in Gefahr, immer dann wenn erwartet wird, dass man immer und überall perfekt funktioniert, immer dann, wenn etwas scheitert, immer dann, wenn die Liebe schwindet. Jesus lebte uns eine Liebe vor, die sich nicht zeigt in Erfolg und Perfektion, sondern mit den tiefsten Werten, nach denen sich jeder sehnt: mit Vertrauen, in Geborgenheit, in Einfühlung, mit Verständnis und Treue. Dies sind die Fundamente des Lebens – die geschützt werden müssen.

#### **Kyrie**

Herr Jesus Christus, du hast dich vom Leid der Menschen berühren lassen.  
Herr, erbarme dich unser.

Du siehst ins menschliche Herz und begegnest uns mit Liebe und Verständnis.  
Christus, erbarme dich unser.

Du sprichst Worte, die neue Schritte ins Leben ermöglichen.  
Herr, erbarme dich unser.

#### **Gloria**

### **Tagesgebet**

Guter Gott,  
du schaust in Liebe auf jeden Menschen.  
Durch deinen Sohn haben wir erfahren, wie du Menschen heilend ansprichst  
und zu neuem Leben aufrichtest.  
Lass uns deinen Worten vertrauen und aufmerksam wahrnehmen,  
was du uns im Evangelium, aber auch durch andere Menschen sagen willst.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### **Lesung 1 Kön 8, 41-43**

Herr, höre an den Fremden, der zu dir betet

Auch Fremde, die nicht zu deinem Volk Israel gehören, werden wegen deines Namens aus fernen Ländern kommen; denn sie werden von deinem großen Namen, deiner starken Hand und deinem hoch erhobenen Arm hören. Sie werden kommen und in diesem Haus beten. Höre sie dann im Himmel, dem Ort, wo du wohnst, und tu alles, weswegen der Fremde zu dir ruft. Dann werden alle Völker der Erde deinen Namen erkennen. Sie werden dich fürchten, wie dein Volk Israel dich fürchtet, und erfahren, dass dein Name ausgerufen ist über diesem Haus, das ich gebaut habe.

### **Halleluja**

### **Evangelium Lk 7, 1-10**

Nicht einmal in Israel habe ich einen solchen Glauben gefunden

Als Jesus diese Rede vor dem Volk beendet hatte, ging er nach Kafarnaum hinein. Ein Hauptmann hatte einen Diener, der todkrank war und den er sehr schätzte. Als der Hauptmann von Jesus hörte, schickte er einige von den jüdischen Ältesten zu ihm mit der Bitte, zu kommen und seinen Diener zu retten. Sie gingen zu Jesus und baten ihn inständig. Sie sagten: Er verdient es, dass du seine Bitte erfüllst; denn er liebt unser Volk und hat uns die Synagoge gebaut. Da ging Jesus mit ihnen. Als er nicht mehr weit von dem Haus entfernt war, schickte der Hauptmann Freunde und ließ ihm sagen: Herr, bemühe dich nicht! Denn ich bin es nicht wert, dass du mein Haus betrittst. Deshalb habe ich mich auch nicht für würdig gehalten, selbst zu dir zu kommen. Sprich nur ein Wort, dann muss mein Diener gesund werden. Auch ich muss Befehlen gehorchen, und ich habe selber Soldaten unter mir; sage ich nun zu einem: Geh!, so geht er, und zu einem andern: Komm!, so kommt er, und zu meinem Diener: Tu das!, so tut er es. Jesus war erstaunt über ihn, als er das hörte. Und er wandte sich um und sagte zu den Leuten, die ihm folgten: Ich sage euch: Nicht einmal in Israel habe ich einen solchen Glauben gefunden.

Und als die Männer, die der Hauptmann geschickt hatte, in das Haus zurückkehrten, stellten sie fest, dass der Diener gesund war.

**Kurze Predigt** – Überleitung zum Zeugnis

**Schwangerensegnung** (Pfarrer)

Wir wollen nun den Segen für alle werdenden Eltern erbitten:

Herr und Gott,  
Schöpfer allen Lebens. Du blickst auf die werdenden Mütter und Väter und willst ihnen Heil und Segen zuwenden. Erfülle sie mit tiefer Freude über das Wunder des Lebens und segne sie. Beschütze sie und gib, dass die Kinder, die sie erwarten, gesund das Licht der Welt erblicken. Lass diese Kinder bei ihren Eltern geborgen sein und die Liebe finden, die sie in ihrem Leben brauchen. So segne und behüte euch und eure Kinder und alle Menschen, die euch am Herzen liegen, unser Gott des Lebens. Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Wir laden jetzt jene, die ein Kind erwarten ein, sich persönlich den Segen zusprechen zu lassen und nach vorne zu kommen. Wir laden auch die werdenden Väter ein, ihre Partnerin nach vorne zu begleiten.

**Einzelsegen**

Gott, der Herr, segne und behüte euch, das du unter deinem Herzen und ihr in euren Herzen trägt. Im Namen des Vaters, ....

*Eltern bekommen Text von Konrad Bönig und eine Kerze mit*

**dazu Lied:** „Voll Vertrauen“ - David 187

**Glaubensbekenntnis**

**Fürbitten**

Gott, du Begleiter unseres Lebens, vor dich bringen wir unsere Bitten und Anliegen:

- Lasst uns beten für die Kirche und für alle Menschen, die sich für das Leben in all seinen Phasen einsetzen, vom sensiblen Beginn bis zum zerbrechlichen Ende. Gott, du Begleiter unseres Lebens: *Wir bitten dich, erhöre uns.*
- Lasst uns beten für die Kinder dieser Welt, für die Kinder, die in Armut und Not geboren werden, für die Kinder, die in Kriegsgebieten leben oder mit ihren Eltern flüchten müssen, für die Kinder, die nicht bei ihren Eltern bleiben können. Gott, du Begleiter unseres Lebens: *Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Lasst uns beten für alle Menschen, die anderen Lebensbegleiter sind, die Verantwortung für das Wachsen und Entfalten von Menschen und ihren Talenten tragen. Gott, du Begleiter unseres Lebens: *Wir bitten dich, erhöre uns.*
  
- Lasst uns beten für alle Eltern, die mit Liebe und Geduld ihre Kinder ins Leben begleiten. Gott, du Begleiter unseres Lebens: *Wir bitten dich, erhöre uns.*
  
- Lasst uns beten, für alle zu früh verstorbenen Kinder und für alle Verstorbenen, die wir in unseren Herzen tragen. Gott, du Begleiter unseres Lebens: *Wir bitten dich, erhöre uns.*

Denn dir Gott, vertrauen wir unser Leben an. Auf dich hoffen wir durch Christus,...

### **Gabengebet**

Herr, unser Gott,  
im Vertrauen auf deine Güte  
kommen wir mit Gaben zu deinem Altar.  
Wir bitten dich,  
lass uns von seiner Liebe so ergriffen und verwandelt werden,  
dass wir allein dich anbeten und allein dir dienen.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus,  
unseren Bruder und Herrn.

### **Präfation**

**Sanctus** – „Heilig“

### **Vaterunser**

### **Friedensgruß**

### **Meditation**

Aufgehoben  
In deinen Händen  
Jeder meiner Schritte,  
mein Alltag,  
mein Leben.

In deinen Armen  
Meine Unsicherheit.  
Meine Ängste und Sorgen.  
Meine Beziehungen.

In deinem Herzen  
Meine Hoffnungen und Erwartungen.  
Meine Enttäuschungen und Traurigkeiten.  
Meine Freude und mein Glück.

### **Schlusslied**

**Schlussgebet** (Messbuch)

### **Ankündigungen**

### **Segen u. Sendung**

Gott segne und behüte uns.  
Gottes Geist beflügeln unsere Phantasie.  
Gottes Atem lebe in unseren Träumen.  
Gottes Kraft schenke uns den Blick für das Verbindende.  
Gott begleite uns auf jedem Schritt unseres Lebens.  
Heute, morgen und alle Tage.  
So segne euch: Gott, der Vater, ...

Dieser Gottesdienst wurde gestaltet und gefeiert:  
PAS Gabriela von der Thannen, Dom-Pfarre St. Nikolaus, Feldkirch